

# Energiewende-News

Der deutsche Sonderweg  
Was der Rest der Presse  
frei ist zu verschweigen

Ausgabe 3 2026

Ostfriesland: Windräder bis zum Horizont

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Tragödie ist ein Schauspiel, in dem alle Beteiligten nur das Beste wollen – es am Ende doch verfehlen und sich stattdessen in einem ausweglosen Konflikt voller Misere wiederfinden.

Die deutsche Energiewende trägt Züge einer solchen Tragödie. Man glaubte, Klimaschutz, Naturschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Stärke erreichen zu können – und so eine wundervolle grüne Zukunft für nachfolgende Generationen zu sichern.

Heute zeigt sich ein zunehmend widersprüchliches Bild. Nicht weil die Ziele falsch wären, sondern weil ihre Umsetzung auf eine physikalische Realität trifft, die sich nicht per Gesetz gestalten lässt: eine Stromerzeugung aus Wind und Photovoltaik, die naturgemäß stark schwankt und sich dem Bedarf nicht anpasst.

Mit weiterem Ausbau tritt dieses unterschätzte Problem immer deutlicher hervor. Der Aufwand für Integration, Speicherung und Systemstabilität nimmt dramatisch zu – die Kosten explodieren, während der zusätzliche Strom- und Klimanutzen kaum mehr zunimmt. Tatsächlich kippt die Energiewende gerade vor unseren Augen.

Wir verbrennen Abermilliarden an Steuergeldern und gleichzeitig wird das Ausmaß dieses grundlegenden Zielkonflikts im öffentlichen Diskurs nicht klar benannt – Anspruch und Realität driften immer weiter auseinander.

In dieser Energiewende-News wollen wir daher Bilanz ziehen und die zentralen Widersprüche herausstellen.

Dr. Stephan Kaula

## Eine Gesellschaft in kognitiver Dissonanz / Die öffentliche Verdrängung der Widersprüche

Diese grundlegende Fehlentwicklung wurde noch nie so sichtbar wie derzeit. So warnt Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche in der Frankfurter Allgemeine Zeitung ([Link](#)):

„Eine Energiewende, die Systemkosten ignoriert, wird das Land ruinieren, das sie zu retten vorgibt.“

Gleichzeitig widerspricht der Koalitionspartner, so Finanzminister Klingbeil:

"Der Ausbau der erneuerbaren Energien darf nicht gestoppt werden." ([Link](#))

Entsprechend verwirrt und paradox ist die öffentliche Diskussion. Die junge Generation geht sogar auf die Straße, um für die „Rettung der deutschen Energiewende“ zu demonstrieren, die keinem effektiven Klimaschutz mehr dient und die Grundlagen des Wohlstandes und sozialer Sicherheit in einem Berg von Schulden ertrinken lässt.

Dabei geht es doch um wirksamen Klimaschutz! Doch niemand der Protagonisten überprüft öffentlich den Erfolg der bisherigen „Energiewende“ und ob der eingeschlagene Weg auch weiterhin sinnvoll zur Zielerreichung ist.



## Große historische Fehlentwicklungen beginnen nicht mit einzelnen falschen Entscheidungen, sondern mit Überzeugungen, die nicht mehr hinterfragt werden.

In dem Bemühen, die Bevölkerung von der Notwendigkeit des Klimaschutzes gegen eine im Alltag kaum erfahrbare globale Erwärmung zu überzeugen, wurde die Energiewende über Jahre hinweg wie eine breit angelegte Werbekampagne angelegt. Komplexe Zusammenhänge wurden vereinfacht, emotional aufgeladen und ständig wiederholt: die bedrohte Erde – und ihre Rettung. Windkraft und Photovoltaik wurden zum Symbol und Synonym für Klimaschutz erhoben.

Zustimmung wurde zur moralischen Selbstverständlichkeit, Kritik zum Makel. Wer widersprach, galt schnell als unsolidarisch oder als Störer des Konsens der „Guten und Vernünftigen“.

Getragen wurde diese Gewissheit von politischem Wunschdenken und einem medial verstärkten Vertrauen darauf, dass Lösungen schon gefunden würden, wenn man sie nur wolle. Ein kleiner Kreis häufig präsenter Experten gab dieser Erzählung zusätzliche Autorität. Man müsse prinzipiell nur immer mehr Windräder und Photovoltaikanlagen aufstellen, die Netze ausbauen und Speicher errichten. Eine ganze Industrie wurde aufgebaut, Milliarden investiert und ein profitables Finanzwesen daraus gestaltet.

(Siehe [Ausgabe 5/25: Der Ökoindustrielle Komplex](#))

So entstand ein selbstreferenzielles System, das sich zunehmend von der technischen und ökonomischen Realität entfernte. Dabei geriet aus dem Blick, dass wetterabhängige Stromerzeugung physikalischen und systemischen Grenzen unterliegt – bei Integration, Speicherung und Netzstabilität, verschärft durch den Verzicht auf grundlastfähige Erzeugung wie Kernenergie.



### Die falschen Gewissheiten

#### 1. So viele können sich nicht irren – die zentrale falsche Gewissheit

Der breite gesellschaftliche Konsens wurde selbst zur Begründung. Was von Politik und Medien übereinstimmend vertreten wurde, erschien automatisch plausibel. Kritiker konnten einfach nicht recht haben. Doch eine Mehrheitsmeinung ist nicht automatisch richtig (auch wenn das meistens zutrifft).

**„Der Irrsinn ist bei Einzelnen etwas Seltenes –aber bei Gruppen, Parteien, Völkern .... die Regel.“**

(Friedrich Nietzsche)

#### Die alten, schon von der Realität eingeholten Gewissheiten – die kaum noch jemand glaubt

#### 2. Die Energiewende kostet „nicht mehr als eine Kugel Eis“

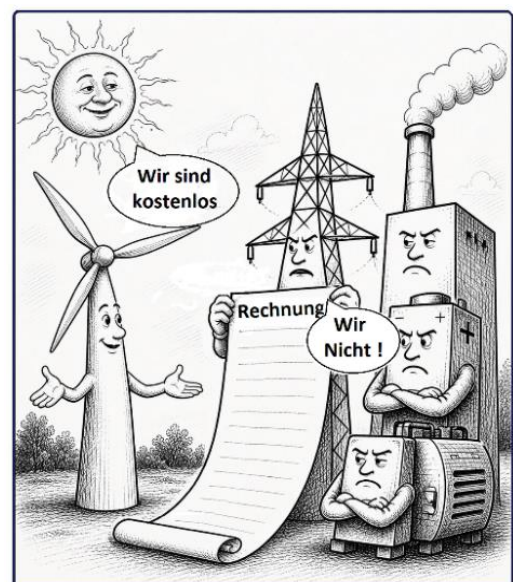
Dabei schaut man oft nur auf den Strompreis und unterschlägt die Kosten für Netzausbau, Reservekraftwerke, Redispatch und Speicher. Diese versteckten Kosten des Gesamtsystems explodieren mit weiterem Ausbau von Windkraft und PV. (Siehe [Ausgabe 2/25](#) und [Ausgabe 9/25](#))

#### 3. Wind und Sonne schicken keine Rechnung – je mehr Windräder umso billiger der Strom

Wind und Sonne sind kostenlos – aber Strom muss genau dann und dort verfügbar sein, wo er gebraucht wird. Die Kosten entstehen im System: Netze, Reservekraftwerke, Speicherung und Abregelung.

Mehr Windräder lösen dieses Problem nicht – sie verstärken es.

(Siehe [Ausgabe 9/25](#))

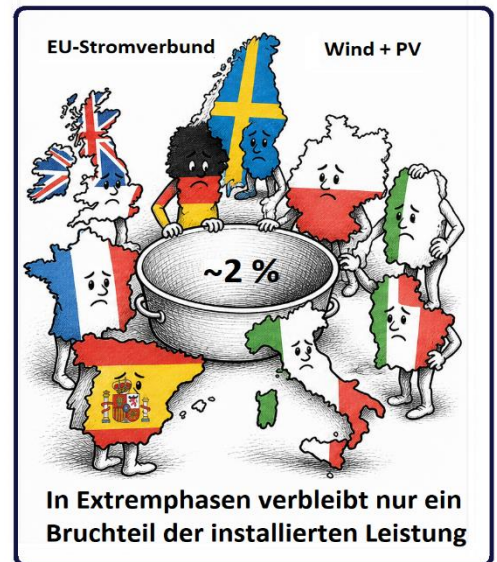


#### 4. Irgendwo weht immer ein Wind

Wetterlagen sind großräumig gekoppelt. Wenn in Deutschland Flaute ist, herrscht oft auch in Nachbarländern wenig Wind. Und bei Starkwind haben viele Regionen gleichzeitig Überschuss.

Entscheidend ist nicht, ob Wind weht – sondern ob er **zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort** verfügbar ist. (Siehe [Ausgabe 3/25](#)) Die Windstromerzeugung kann in Extremphasen nahezu zum Erliegen kommen.

Während die installierte Leistung von Wind- und Solaranlagen stetig wächst, bleibt ihre minimale Einspeisung physikalisch begrenzt. In Extremphasen sinkt die kombinierte Leistung in Deutschland auf nur 1 % der installierten Kapazität – in einzelnen Viertelstunden sogar deutlich darunter. Auch im europäischen Verbund verbleiben in solchen Situationen lediglich etwa 2 % der installierten Leistung (Quelle: SMARD Strommarktdaten / ENTSO-E, eigene Auswertung).



#### 5. Jedes sich drehende Windrad liefert Strom

Ein bisschen Wind reicht nicht. Die Leistung steigt mit der dritten Potenz der Windgeschwindigkeit. Halber Wind bedeutet: nur noch ein Achtel Strom. Und bei zu starkem Wind werden Anlagen heruntergeregelt. Sichtbar drehen sie sich – liefern aber oft kaum noch Strom. Ein bisschen Wind an der Küste nutzt also nichts bei Windstille im Süden. (Siehe [Ausgabe 3/25](#) und Erklärvideo: **Die Wahrheit über die Windkraft** Teil 1 ([▶Link](#)))

#### 6. Dunkelflauten gibt es praktisch nicht oder sind bedeutungslos

Dunkelflauten sind **nicht** selten. Es gibt regelmäßig Phasen mit wenig Wind und wenig Sonne – über mehrere Tage oder sogar Wochen. In dieser Zeit bricht die Stromproduktion aus Windkraft und PV großflächig ein. Speicher in der nötigen Größenordnung (zweistelliger TWh-Bereich) gibt es absehbar nicht. (Siehe [Ausgabe 3/25](#))

#### 7. Deutschland Vorreiter im Klimaschutz

Entscheidend ist nicht, wieviel Windräder gebaut werden – sondern wie viel CO<sub>2</sub> am Ende entsteht. Länder wie Frankreich liegen hier deutlich besser. Sie stoßen pro erzeugter Kilowattstunde nur einen Bruchteil aus.

Mehr Ausbau allein bedeutet also nicht automatisch mehr Klimaschutz. Entscheidend ist das Gesamtsystem. (Siehe [Ausgabe 1/25](#) und [Link](#))

**Wenn Überzeugungen nicht mehr zur Realität passen, werden sie nicht einfach aufgegeben – sondern durch neue, abgewandelte ersetzt.**



**Die neuen falschen Gewissheiten – an denen man sich noch festklammert:**

#### 8. Wenn der Strom erstmal grün ist, ist alles gelöst

Die Stromwende ist nicht gleichbedeutend mit Klimaneutralität, denn Strom (Endenergie) macht nur ca. 1/5 des gesamten Energieverbrauchs aus. Verkehr, Wärme und Industrieprozesse sind deutlich schwerer zu dekarbonisieren. Selbst ein weitgehend erneuerbarer Stromsektor bedeutet daher noch lange keine Klimaneutralität. (Siehe [Ausgabe 4/25](#): Anteil am Primärenergiebedarf)

#### 9. Europa gleicht alles aus

Deutschland exportiert Stromüberschüsse häufig zu niedrigen oder negativen Preisen ([Link](#)) und importiert ihn in Mangelsituationen teuer zurück. So entsteht faktisch ein permanentes „Pumpen“ von Geldströmen ins Ausland – egal ob Flaute oder Überfluss – zu Lasten der deutschen Stromkunden und Steuerzahler. ([Link](#))

Doch das hat seine Grenzen. Einerseits führt dies zu immer stärkeren Preisfluktuationen auf dem europäischen Strommarkt, unter denen auch die Nachbarländer leiden. Andererseits baut kein Land gezielt große regelbare Kraftwerkskapazitäten auf, um dauerhaft die Schwankungen des deutschen Stromsystems auszugleichen. Alle Länder haben eigene Versorgungsverpflichtungen und Interessen.

Der Spielraum für einen dauerhaften Ausgleich ist daher begrenzt und vermutlich bereits weitgehend ausgeschöpft. (Siehe [Ausgabe 1/25](#): gleichzeitige Dunkelflauten, Importabhängigkeit)

### 10. Mehr Ausbau der Regenerativen löst das Problem

Mehr Windräder bedeuten mehr Strom bei Starkwind, aber nicht mehr bei Flaute. Das Ergebnis: immer mehr Überschüsse, mehr Abregelung, mehr und extremere Preisschwankungen ([aktueller Link](#))

Das Grundproblem bleibt – und wird größer ! (Siehe [Ausgabe 3/25](#): Überschüsse wachsen überproportional und [Ausgabe 9/25](#): System eskaliert)

### 11. Netze, Speicher und Flexibilisierung müssen nur „nachgeholt“ werden

Der notwendige Ausbau ist riesig, technisch und finanziell. Doch selbst ein optimaler Netzausbau, alle geplanten Strommassen-Speicher und eine Flexibilisierung können die zunehmenden Überschüsse nur in geringem Umfang verfügbar machen. Die explodierenden Kosten für diese Maßnahmen stehen in immer krasserem Missverhältnis zu ihrem Strom- und Klimanutzen.

(Siehe [Ausgabe 9/25](#): Strom-Trassenbau und Netze, teuer und höchst ineffektiv und [Ausgabe 1/26](#): Grenzen von Stromspeichern und Flexibilisierung / Wie die Energiewende gegen die (Gummi-) Wand fährt)

### 12. Wasserstoff wird die Überschüsse vollständig nutzbar machen

Die Umwandlung von Strom in Wasserstoff und zurück ist mit erheblichen Energieverlusten verbunden. Wirtschaftlich sinnvoll ist sie nur bei einer ausreichend kontinuierlichen Stromversorgung der Anlagen wie z.B. durch Kernkraftwerke. Überschussstrom aus Windkraft und PV fällt jedoch unregelmäßig und oft in kurzen Spitzen an. Man brauchte also eine riesige Elektrolysekapazität und zahllose Anlagen, um die Stromspitzen abzufangen. Gleichzeitig würden die Anlagen die meiste Zeit des Jahres stillstehen und nur phasenweise laufen. Grüner Wasserstoff aus Deutschland ist deshalb mit heutiger Technik ökonomisch-technisch nicht umsetzbar. (Siehe [Ausgabe 3/25](#) und [Ausgabe 8/25](#))

### 13. Strom wird nach dem Erreichen der Ausbauziele automatisch günstig sein

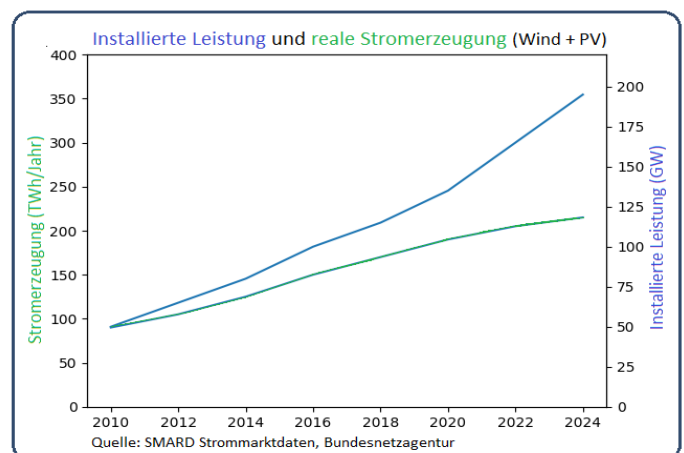
Mit zunehmendem Ausbau geht die Schere zwischen installierter Leistung und tatsächlich erzeugter Strommenge immer weiter auseinander. Und auch nach dem Ausbau bleiben hohe laufende Systemkosten bestehen: Betrieb, Wartung, Instandhaltung, Netze, Reservekapazitäten, zunehmend garantierte Einspeisevergütungen und Marktmechanismen zur Stabilisierung. Gleichzeitig werden viele Anlagen immer schlechter ausgelastet, das Gesamtsystem immer ineffizienter.

(Siehe [Ausgabe 9/25](#): Preismechanik, Negativpreise und [Ausgabe 5/25](#): Kostenexplosion)

### 14. Windkraft hat keine Nebenwirkungen

Jede Form der Energieerzeugung hat Auswirkungen. Die negativen Folgen werden bei der Windkraft nur ausgeblendet. Sie betreffen Landschaft, Natur und Anwohner.

(Siehe [Ausgabe 4/25](#): Die unerwünschten Nebenwirkungen der Energiewende und [Ausgabe 2/26](#))



Siehe auch das **neue YouTube Erklärvideo zur Studie** über aerodynamische Windrademissionen:

**Windrad "Infraschall" - Was die Akustik nicht erklärt** ([▶Link](#))

## Fazit:

Kollektiv verdrängte falsche Gewissheiten haben ein großes Beharrungsvermögen. Sie weichen nur zögerlich und schrittweise. Wenn wir in einigen Jahren zurückblicken, wird sich die Erkenntnis durchsetzen:

Die Energiewende ist nicht an mangelndem Willen oder den falschen Zielen gescheitert, sondern an ihren falschen Annahmen.

**„In Zeiten allgemeiner Täuschung ist es ein revolutionärer Akt, die Wahrheit zu sagen.“**  
(George Orwell)

## Thema der nächsten Energiewende-News 4/26:

Live dabei: Energiewende am Limit – jetzt werden die Systemgrenzen sichtbar

## Pressemitteilungen / Eine Auswahl der letzten Wochen

**Was derzeit auffällt:** Es zeigt sich eine klare Verschiebung der gesamten Tonlage: Kritik an der Energiewende kommt inzwischen zunehmend aus großen Leitmedien, Wirtschaft, Netzbetreibern und Teilen der Politik selbst – und die Formulierungen werden deutlich härter. Themen wie Negativpreise, Netzengpässe, Abregelungen, Speichergrenzen, wirtschaftliche Schäden und sogar die Rückkehr der Kernkraftdebatte sind längst im Mainstream angekommen. Auch auf kommunaler Ebene steigt der Widerstand gegen weitere Windkraftprojekte sichtbar an.

## Energiewende

[Welt vom 5.5.26:](#) Reiche fordert Energiewende-Schlussstrich

[Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:](#) Reiche: Ehrlich und effizient – die Energie-Strategie für Deutschland

[Handelsblatt:](#) Negativer Strompreis von 499 Euro liefert Reiche neue Argumente

[Welt:](#) Energiegesetz: so kann es nicht weitergehen; Eon-Chef warnt vor fataler Schiefelage

[Handelsblatt:](#) Beerdigung der Erneuerbaren; Reiches Pläne sind vernünftig

[Handelsblatt:](#) Reiche und die große Lebenslüge der Erneuerbaren Energien-Branche

[nn.de:](#) Notbremse bei Batteriespeichern; Tennet und Co. werfen hunderte Anträge aus dem Verfahren

[Welt:](#) Klimaziele; das Land rast ungebremst auf seinen Energiewende Showdown zu

[Bild:](#) Von der Leyen; Abkehr von Atomkraft war strategischer Fehler

[Bild:](#) Solarstrom Negativrekord; Deutschland macht irres Geschenk ans Ausland

[Handelsblatt:](#) Reiche will Förderung Erneuerbarer Energien deutlich einschränken

[Welt:](#) Wertloser Solarstrom überflutet das Land; jetzt droht die Ultima Ratio

[Sciencefiles:](#) Energiewende-Irrsinn: 1300 Euro pro Mwh, damit Frankreich deutschen überproduzierten Strom abnimmt...

[FR:](#) Strom viermal so teuer wie in Frankreich: Energiekrise zwingt Deutschland zur Atomkraft-Debatte

[FAZ:](#) Bundesnetzagentur-Papier; Batteriespeicherbranche in Sorge vor Ende des Booms

[Welt:](#) Klimaschutzplan; Erzwungener Blindflug, Deutschland beschleunigt seine Energiewende

[YouTube Video:](#) Experte: Es ist Verfassungswidrig! Windkraft bedeutet Naturzerstörung und teurer Strom!

[Heim-Garten:](#) Netzpaket von Reiche; in 90 Landkreisen droht ein Stopp für Wind und Solar

[Cicero:](#) Warum die deutsche Klimapolitik in Wirklichkeit nicht nachhaltig ist

[Süddeutsche:](#) Überlastung und Abregelung; Bayern kann große Mengen Ökostrom nicht in Netze einspeisen

[Welt:](#) Die Elektro-Illusion; jetzt wird das Scheitern der Strom-Idee offenbar

[Handelsblatt:](#) Regulierer will Betreiber von Batteriespeichern zur Kasse bitten

[Spiegel:](#) Reiche will Gasförderung in Deutschland ankurbeln

[TAZ:](#) Bremse für die Energiewende

[PV-Magazin:](#) Geheimpapier zur Kraftwerksstrategie, RWE drängt auf Hürden für Batterien und Privilegien für Gas

[Welt:](#) Platzprobleme in der Nordsee; ein Windpark schattet einen anderen ab

[Bauernzeitung:](#) Pleitewelle droht: Windbranche vor dem großen Knall

[Agrarheute:](#) Windenergie in roten Zahlen: Erlöse aus Windkraft fallen 2026 – Landwirte voll getroffen

[TE Wecker:](#) am 03 05 2026 Thomas Mock zur Energiewende und ihren Profiteuren

[Tpk:](#) Zunahme des Insolvenzrisikos bei Windparks – Behörden müssen handeln

## Kollateralschäden der Energiewende

[Welt:](#) Zunehmende Blackout-Gefahr; Deutschland droht die Unterdeckung

[n-tv:](#) Metall und Elektroindustrie rechnet mit massiver Entlassungswelle

[Welt:](#) Windkraftanlagen können für Hausbesitzer einen Verlust von zehntausenden Euro bedeuten

[Bild](#): Wer haftet für die Folgen der falschen Energiewende

[IS+](#): Wenn der Schatten mit am Tisch sitzt

## Wirtschaft allgemein

[FAZ](#): 11 Milliarden Euro Gewinn : Frankreichs Atomriese verdient sich eine goldene Nase

[Spiegel](#): Firmen planen größten Jobabbau seit Corona

[Report 24](#): Mega-Bank Barclays warnt: Energiewende wird zum gigantischen Milliarden-Grab

[Handelsblatt](#): In welchen Regionen die wirtschaftliche Substanz zerfällt, Das betrifft immer mehr Regionen

[Welt](#): Deindustrialisierung; seien wir ehrlich, die Energiewende ist am Ende

[n-tv](#): Metall und Elektroindustrie rechnet mit massiver Entlassungswelle

[FAZ](#): Sondervermögen zu 95 Prozent zweckentfremdet

[Welt](#): Verschuldung steigt exponentiell; Rechnungshof-Präsident kritischer Bundesregierung scharf

[Tagesschau](#): Deutschland: Industrie-Aufträge-Einbruch

## Netzausbau

[Schwäbische](#): Hier stehen vier Windräder, es drehen sich aber nur zwei; Netzausbau-Problem

[Sächsische](#): Netzbetreiber knipst private Solaranlagen aus, auch Balkonkraftwerke betroffen

## Wasserstoff

[BZ](#): Grüner Wasserstoff bleibt graue Theorie; Stahlindustrie setzt auf fossile Alternative

[t-online](#): China bringt sich in Stellung

## Kernenergie und andere Alternativen

[Spiegel](#): Belgien stoppt den Rückbau seiner Atomreaktoren

[Zeit](#): Atomkraft feiert ein Comeback – aus guten Gründen

[Wallstreet.online](#): Rekordgewinne im Kernenergiesektor: Warum diese Unternehmen jetzt durchstarten

[Deutschlandfunk](#): Unionsfraktionschef Spahn fordert Debatte über Wiedereinstieg in die Atomkraft

[Welt](#): Atomausstieg strategischer Fehler; erst jetzt wird Deutschlands Lebenslüge offen ausgesprochen

[FR](#): Strom viermal so teuer wie in Frankreich: Energiekrise zwingt Deutschland zur Atomkraft-Debatte

[Merkur](#): CSU-General widerspricht Merz: Atomausstieg nicht unumkehrbar – neue Mini-Reaktoren in Bayern?

[Blackout-News](#): Rolls Royce bringt britische Mini-AKW's in die Bauphase

[Cicero](#): Merz; Atomausstieg irreversibel

[Cicero](#): Energiepolitik in der Sackgasse; SMR, Deutschlands Chance für stabile Strompreise

[Spiegel](#): Reiche will Gasförderung in Deutschland ankurbeln

[Welt](#): Deutschland könnte eigenes Erdgas fördern

[Welt](#): Vattenfall plant Minireaktoren und will Atomkraftwerke länger laufen lassen

[YouTube](#): Sabine Hossenfelder: Nuclear Fusion Breaks Multiple Records (Kernfusion, was die Fortschritte der letzten Zeit wirklich bedeuten)

## Infraschall

[Report 24](#): Infraschall-Terror: ein weiteres schmutziges Geheimnis der Windkraftindustrie

[Upsala University](#): Professor Ken Mattsson Participates in European Parliament Conference on Wind Energy and Public Health

[Tag24](#): Windräder bei Rossendorf? Dann muss das Helmholtz-Institut umziehen (Infraschall)

[MDPI](#)-Studie: Infrasound and Human Health: Mechanisms, Effects, and Applications, [doi.org/10.3390/app16031553](https://doi.org/10.3390/app16031553)

(Nicht abschließend geklärte Evidenzlage)

[Tkp](#): Infraschall von Windrädern macht krank: Neue Mainzer Studie belegt massiv erhöhtes Risiko für Herzschäden

(Nicht abschließend geklärte Evidenzlage)

[WP](#): Schlafmangel und Dauerlärm: Kritik am Windpark in Cobbenrode verschärft sich

## Klimawandel

[Sciencefiles](#): IPCC: Wirtschaft kaputt? Sorry, haben uns geirrt! Klimawandel ist gar nicht so schlimm, wie wir behauptet haben.

[YouTube](#): Klimaerwärmung ohne Alarmismus: These climate change charts are wrong. Here are the real versions

[n-tv](#): Grüne Welle der Erde verschiebt sich nach Norden

[Focus](#): China beantragt 161 Gigawatt neue Kohlekraftwerke in Rekordtempo. Gleichzeitig wurden 78 Gigawatt neue

Kohlekraftkapazität in Betrieb genommen, die höchste Jahresleistung seit einem Jahrzehnt. – offenbar aus Angst vor strengem Klimaplan 2026.

[report 24 YouTube](#): 6000 Jahre alter Baum unter Gletschereis widerspricht Klima-Narrativ

## Emissionen/Naturschutz:

Cum Tempore Videos [Prof. Dr. Andreas Schulte](#)

[YouTube](#): Einführungsvideo:

[YouTube](#): Gegenwind: Windkraft im Wald – Teil 01, Einleitung

[YouTube](#): Teil 2 Gegenwind: 02 Entwaldung, A) Bei uns in Deutschland

[YouTube](#): Gegenwind: 03 Kontamination und Recycling

[YouTube](#): Gegenwind: 05 Gefahren durch Windkraftanlagen für den Menschen: Schall, Infraschall, Erholung  
[NOZ](#): 150 neue Windräder im Kreis Osnabrück: Umweltforum warnt vor Defiziten beim Artenschutz  
[Westfahlenblatt](#): Die Konflikte zwischen Windkraft und Artenschutz, Bund, Nabu und LNU gegen das sogenannte AFB-Tool.  
[WDR](#): Weiter Streit um Windrad-Lärm in Senden-Ottmarsbocholt  
[AK-Kurier](#): Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz stoppt Windkraftprojekt im Westerwald/im Vogelschutzgebiet  
[NOZ](#): Seeadler in Ovelgönne stoppen Bauarbeiten für Windkraftanlagen  
[Nature](#): 4,1 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen: Studie Unterschätzte Treibhausgasemissionen für IT  
[Nature](#): Impacts of onshore wind energy production on biodiversity  
[Journal of Japanese Scientists](#): Offshore Wind Farm of Sustainable Development 1  
[Unimedizin Mainz](#): Straßenlärm kann bereits nach einer einzigen Nacht das Herz-Kreislaufsystem schädigen |  
<https://doi.org/10.1093/cvr/cvag028> Studie Lärm Uni Mainz  
[wildbeimwild](#): Windkraft gegen Wildtiere: Europa bremst den Ausbau  
[taz](#): Punkt 22 Uhr gerät das Netz aus dem Takt; wiederkehrende Frequenzeinbrüche beschäftigen die Energiewirtschaft – die Ursache liegt vermutlich in den Lärmauflagen der Windkraft.  
[t-online](#): CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken nur minimal, dank lahmer Konjunktur  
[inside-digital](#): Dunkles Geheimnis, Klimakiller E-Auto

### **Wir sind nicht allein. Der Widerstand ist viel größer als berichtet wird !**

[Soester Anzeiger](#): Signal an Investoren; Wie die Politik ein Zeichen gegen neue Windräder in Möhnsee setzt  
[HNA](#): Windräder gefährden Rotmilane: Angehende Falknerin fordert Stopp weiterer Planungen  
[Kölnische Rundschau](#): Projekt am Dachsberg; Kritik an Windrädern in Bad Honnef - Bürger sehen sich als Verlierer  
[WA](#): Klagen und Ärger: Stellen künftig Windräder NRW-Wahrzeichen in den Schatten?  
[WDR](#): Windradprojekt in Seppenrade; Trotz Protest sollen fünf Windräder kommen  
[Soester Anzeiger](#): „Die Stimmung kippt“: Repowering-Projekte stoßen auf wachsenden Widerstand  
[NW](#): Windkraft-Zoff in Rödinghausen: Grünen-Vorstoß scheitert  
[Wp](#): Kreistagsfraktion stellt Strafanzeige wegen Windkraft-Zuwegung im Aupketal  
[WP](#): Windkraft-Zoff nach Festjahr; kleiner Ort im Sauerland kämpft um Einigkeit  
[WP](#): Marsberg stoppt Windkraftprojekt in Giershagen –Erfolg für die Bürgerinitiative  
[NOZ](#): Windpark in Trinkwasserschutzgebiet von Melle faktisch gestorben  
[Frankenpost](#): Landwirt aus dem Kulmbacher Land klagt gegen Windpark  
[mdr](#): Bürgerentscheid in Naunhof: Mehrheit stimmt gegen Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet  
[otz](#): In Sachen Windkraft 4550 Einwände und trotzdem wird gebaut  
[Merkur](#): Ebersberg; trotz massiver Kritik bleiben die Windkraft-Vorranggebiete bestehen  
[BZ](#): Der neue Widerstand; wie die Energiewende auf dem Land an ihre Grenzen stößt  
[Welt](#): Windräder nein danke, wie eine Stadt die Energiewende ausbremst  
[Sächsische](#): Umstrittene Windenergiepläne; in Dresden Vorranggebiete definiert; Bürger wehren sich  
[Woll-Magazin](#): Öffentliche Kundgebung gegen den Ausbau von Windkraftanlagen im Sauerland

### **Windkraftpetitionen**

[Petition](#): Eine Änderung der Ausbaupolitik erreichen wir nur mit Protest und das ist zwingend notwendig  
[Petition](#): Nichts tun ist sicher der falsche Weg.

### **Ältere Energiewende-News unter <https://windveto.org/news/> :**

[Ausgabe 1/25](#): Deutschlands Versagen beim Klimaschutz  
[Ausgabe 2/25](#): Noch 4x mehr Windkraft soll kommen  
[Ausgabe 3/25](#): Das bringt die Deutsche Energiewende zu Fall, die Rolle der Volatilität  
[Ausgabe 4/25](#): Die unerwünschten Nebenwirkungen der Energiewende, die es nicht geben darf  
[Ausgabe 5/25](#): Der Ökoindustrielle Komplex – Deutschlands grüne Geldmaschine  
[Ausgabe 6/25](#): Windrad-Infraschall: Der eigentliche Skandal: Statt Aufklärung „Top-down“-Unterdrückung !  
[Ausgabe 7/25](#): Natur als Opfer der Energiewende / Öko-Ethik auf dem Prüfstand !  
[Ausgabe 8/25](#): Klimawandel / Zwischen Panikmache und Leugnung  
[Ausgabe 9/25](#): Strom-Trassenbau und Netze, teuer und höchst ineffektiv:  
[Ausgabe 1/26](#): Grenzen von Stromspeichern und Flexibilisierung / Wie die Energiew. gegen die (Gummi-) Wand fährt  
[Ausgabe 2/26](#): Neues zum Windrad-„Infraschall“ / Aktuelle Studien und ihre Bedeutung [Pressemitteilungen](#)

### **Impressum:**

Die Energiewende News werden herausgegeben von [www.windveto.org](http://www.windveto.org)  
Hintergrund des Titelbildes: Kaula  
V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. med. Stephan Kaula, Ziegelei 1, 35104 Lichtenfels, [kontakt@windveto.org](mailto:kontakt@windveto.org)

Haben Sie Anregungen oder Kommentare? Möchten Sie bei den Energiewende-News mitarbeiten? Wollen Sie die politisch und ideologisch unabhängigen Energiewende-News abbestellen?

Dazu bitte eine kurze Email an: [kontakt@windveto.org](mailto:kontakt@windveto.org)